



Im Norden auf Erfolgskurs

Innerhalb von drei Jahren hat sich das Kieler Start-up-Unternehmen „TRASER Software“ in der Branche zu einer ernst zu nehmenden Größe entwickelt. Mit dem ausgeprägten Fokus auf den Land- und Baumaschinenhandel und seiner partnerschaftlichen Herangehensweise scheint das Unternehmen auf Erfolgskurs zu sein



Text | Fotos Birthe Dierks

Die beiden Geschäftsführer von TRASER Software: Hauke Lamb (links) und Torben Weber (rechts)

Software muss ein guter Gehilfe im Alltag sein. Das gelingt nur, wenn sie auf die spezifischen Anforderungen der Branche reagiert“, zeigen sich die Mitgründer und Geschäftsführer Hauke Lamb und Torben Weber von Traser Software im Gespräch mit dem ProTrader überzeugt. „Wir wollten keine Allround-Software für jedermann, sondern eine richtig gute Komplettlösung für Land- und Baumaschinenhändler.“ Mit dieser Überzeugung begannen sie 2014 in einem Team von insgesamt acht Gründern mit der Entwicklung einer branchenspezifischen und passgenauen Software. Sie wussten um den Bedarf und die Möglichkeiten innerhalb der Branche. Ihnen kam zugute, dass sie sich mit Software und Land- und Bautechnik schon damals sehr gut auskannten. Schon die ersten Schritte auf dem Weg zu ihrem heutigen Unternehmen waren erfolgreich: Mit dem beim Gründer-Cup der Region Kiel eingereichten Businessplan konnten sie 2014 gleich einen der Preise abräumen. Dieses wiederum trug seinen Teil dazu bei, die Software-schmiede Microsoft als Technologiepartner für ihr Vorhaben zu gewinnen. Bald darauf konnten sie bereits die ersten Kunden akquirieren. Heute – knapp drei Jahre nach

der Gründung – versorgt Traser Software mehr als 1.500 Anwender an 160 Standorten mit ihrer ERP-Branchenlösung auf Basis von Microsoft Dynamics NAV. Mit 26 Mitarbeitern ist Traser mittlerweile regional, bundesweit und international unterwegs. Neben der Komplettlösung wurden zwei weitere hauseigene Lösungen auf den Markt gebracht. Das Modul „Rental“ kümmert sich um sämtliche Belange des Mietgeschäfts und die Cloudlösung „MaschinenParkOnline“ hilft dabei, Gebrauchtmachines in Onlinebörsen zu vermarkten. „Wir wollen Produkte entwickeln, die wirklich nützlich sind, und unseren Kunden mit unserer Software Zeit, Wissen und Erfolge schenken“, erklärt Lamb. Damit das gelingt, suche Traser stets den aktiven Austausch mit Händlern, Herstellern, Börsen und Verbänden. Inzwischen hat sich das Team ein engmaschiges, intensiv kommunizierendes Netzwerk aufgebaut. „Die Branche“, so Weber, „kennt ihre Anforderungen und die täglichen Ärgernisse am besten. Gemeinsam mit unseren Kunden loten wir aus, was in der täglichen Arbeit helfen könnte, und entwickeln mit gebündelten Kräften passende Lösungsbausteine. Mit unserer Cloudlösung „MaschinenParkOnline“ ist es uns

auf diese Weise gelungen, Mängel im Online-Gebrauchtmachineshandel zu erkennen und schließlich auszumerken.“ „Mit der Branche für die Branche“ – auf diesen kurzen Nenner bringt Weber den partnerschaftlichen Ansatz, der für die Arbeitsweise von Traser Software wesentlich ist. Der Leitspruch gelte, reklamieren die beiden, natürlich sowohl für die tägliche Arbeit als auch für den übergreifenden Branchendialog 4.0: „Um eine praktische Branchenlösung zu entwickeln, müssen wir mittendrin sein. Wir verstehen uns als Branchenexperten und damit auch als Partner, Berater und Impulsgeber. Heute reicht es nicht mehr aus, lediglich eine Software anzubieten. Das Gesamtpaket muss stimmen.“ Und zu diesem Gesamtpaket gehöre zum Beispiel auch das firmeneigene Branchenforum „LandTechnikDigital“, das im September bereits zum dritten Mal stattfinden soll. Auch den im März in Kooperation mit Mascus exklusiv für Baumaschinenhändler erstmalig veranstalteten Händlertag 4.0 sehen die beiden in diesem Kontext. Derartige Veranstaltungen sollen Impulse für die Land- und Bautechnik von morgen liefern und den Austausch aller

Beteiligten fördern. Seine Ideen und Lösungen entwickelt das inzwischen mehrfach ausgezeichnete Traser-Team in Kiel. Darüber hinaus gibt es seit kurzem auch eine Zweigstelle in Lübeck und eine Mitarbeiterin arbeitet in Paris. 2016 wurde Traser Software als einer der besten IT-Berater Deutschlands zum Top Consultant gekürt. Ferner ging die Auszeichnung ERP-System des Jahres in der Kategorie „KMU-Sonderpreis“ an Traser und in der Kategorie „Microsoft Systemhaus des Jahres“ schaffte es das Softwareunternehmen auf Platz 2. Bei Microsoft gehört Traser zu den wenigen zertifizierten Gold-Partnern. Auf die Frage hin, ob die rasante Erfolgsgeschichte des jungen Unternehmens nicht auch Angst mache, reagiert Torben Weber zuversichtlich: „Wir haben so viel Lust auf das, was kommt, und wir sind guter Dinge. Die letzten drei Jahre waren wirklich sportlich, aber wir bei Traser sind Mannschaftssportler. Wir haben Kondition und vor allem Teamgeist! Wenn man die Gründungsjahre so gut gemeinsam übersteht, kann man viel erreichen. Die Zeichen in der Branche stehen auf Wachstum und Internationalisierung – und an der Digitalisierung führt ohnehin kein Weg vorbei!“